



Erfahrungsbericht zum Erasmus-Studienaufenthalt im Ausland

Bewerbungsnummer [REDACTED]

ALLGEMEINE INFORMATIONEN

PERSÖNLICHE INFORMATIONEN

Persönliche Informationen

Nachname	[REDACTED]
Vorname	[REDACTED]
Studiengang an der RUB	Nationales und europäisches Wirtschaftsrecht
Gasthochschule	Université de Tours
Studienfach/-fächer an der Gasthochschule	Master droit français, droit allemand

Aufenthaltszeitraum

Akademisches Jahr	2024/25
Startsemester	Wintersemester 2024/25
Dauer in Semestern	2

AUSLANDSAUFENTHALT

Motivation für den Auslandsaufenthalt

Neues akademisches Umfeld/neues Hochschulsystem kennenlernen	2
Verbesserung der Sprachkenntnisse	2
Wissenschaftlicher Ruf der Gasthochschule	2
Das Leben im Ausland	1
Eine neue Kultur entdecken	1
Das soziale/kulturelle Leben	1

Auswahlkriterien

Welche Kriterien haben Sie motiviert, diese Gasthochschule zu wählen?	Kurswahl (große Auswahl an Kursen), Attraktivität des Landes / der Stadt, Soziale/kulturelle Veranstaltungen der Gastinstitution
--	--

HEIMATINSTITUTION

Wie schätzen Sie im Allgemeinen die Unterstützung durch die RUB ein?	3
Wie bewerten Sie die Unterstützung der RUB, z. B. in Bezug auf Informationsveranstaltungen, Qualität der Information?	Allgemeine Informationen zum Erasmus-Stipendium und den Studienmöglichkeiten im Ausland sind gut erklärt und abrufbar.
Haben Sie von der RUB während Ihres Auslandsaufenthaltes Unterstützung erhalten?	Ja
Wenn ja, welche Art von Unterstützung?	Ich stand sowohl mit dem Erasmus-Büro, als auch mit den Organisatoren meines Studiengangs per E-Mail in Kontakt.
Haben Sie vor Start Ihres Auslandsaufenthaltes alle notwendigen Informationen von der RUB erhalten?	Nein
Wenn nein, welche Informationen haben gefehlt?	Zum eigentlichen Erasmus-Stipendium haben keine Informationen gefehlt, allerdings zu den allgemeinen Anmeldevoraussetzungen für das Studienprogramm im Ausland, was mir von meinem Studiengang besser hätte erklärt werden müssen.

GASTHOCHSCHULE

Gasthochschule

Wie beurteilen Sie die Gasthochschule insgesamt?	1
Gab es ein Orientierungsprogramm?	Ja
Wenn ja, geben Sie bitte nähere Informationen dazu.	In der ersten Woche an der Partneruniversität wurden Informationsveranstaltungen angeboten.
Wurde ein vorbereitender Intensivsprachkurs angeboten?	Nein
War die Absolvierung eines Sprachtests an der Gasthochschule notwendig?	Nein
Hatten Sie einen Buddy während Ihres Aufenthalts?	Nein
Bitte beschreiben Sie die Anmelde- und Einschreibeformalitäten.	Die Einschreibung für das Studium erfolgte in Frankreich über die Plattform "Mon Master", diese war erforderlich, um im deutsch-französischen Studiengang angenommen zu werden. Die Einschreibung an der Université de Tours erfolgte daraufhin vor Ort im International Office, wo über die wichtigsten Abläufe etc. informiert wurde.
Bitte beschreiben Sie die Ausstattung Ihrer Gasthochschule (IT, Bibliothek...).	Die einzelnen Fakultäten besitzen eigene Bibliotheken (die juristische Fakultät besitzt darüber hinaus eine allgemeine Bibliothek und eine Forschungsbibliothek für Masterstudierende), die Hörsäle und Klassenräume sind mit Beamern und teilweise mit Laptops ausgestattet.

Aufteilung des akademisches Jahres

Dauer des vorbereitenden Sprachkurses	0
Dauer des 1. Semesters (in Wochen)	14
Dauer des 2. Semesters (in Wochen)	13
Bei Trimestern: Dauer des 3. Trimesters (in Wochen)	0
Dauer der Prüfungszeit (in Wochen)	4
Hatten Sie Urlaub/Semesterferien?	Nein

STUDIUM

Studium

Welche Kurse haben Sie besucht? (kurze Beschreibung, Bewertung, Anerkennung)	Der Schwerpunkt meines Masters in Frankreich lag im europäischen Recht (u.a. Kurse im europäischen Konkurrenzrecht, Recht des Binnenmarktes, Recht der europäischen Konvention für Menschenrechte etc.)
Wie haben Sie Informationen zu den Kursen erhalten, an denen Sie teilgenommen haben?	Mir wurde im Voraus ein Plan mit allen Vorlesungen der beiden Semester mitgeteilt und der Stundenplan ist online über eine Plattform der Universität für die einzelnen Studiengänge abrufbar.
Was war die Unterrichtssprache an Ihrer Gasthochschule?	Französisch
Wie war die akademische Beratung/Betreuung?	Sehr gut. Die Studenten standen im direkten Kontakt zu Professoren und Lehrpersonal und konnte umfassend Fragen zu Vorlesungsinhalten etc. stellen.
Wie beurteilen Sie die Qualität der Lehrveranstaltungen im Vergleich zur RUB?	Etwas besser
Hatten Sie Probleme bei der Anerkennung?	Nein
Bitte erläutern Sie das Benotungssystem an der Gasthochschule.	In Frankreich werden Punkte von 0-20 vergeben. Um den Kurs zu bestehen braucht man mindestens 10 Punkte. Die Noten der Kurse innerhalb eines Moduls können verrechnet werden, sodass man im Durchschnitt mindestens 10 Punkte hat, um das Modul abzuschließen. Die einzelnen Module können ebenfalls miteinander verrechnet werden, sodass man im Durchschnitt mindestens 10 Punkte hat, um das Semester zu bestehen.

UNTERKUNFT

Unterkunft

Wo haben Sie während des Aufenthaltes gewohnt (Studentenwohnheim, WG...)?	In einer privaten Wohnung
Haben Sie von Ihrer Gasthochschule Unterstützung bei der Wohnungssuche erhalten?	Nein
Wie haben Sie die Unterkunft organisiert? Was hat Ihnen an der Unterkunft gefallen und was nicht? Ggf. Alternativen/Empfehlungen?	Ich habe mich selbst auf die Suche nach einer Unterkunft gemacht, was sich recht schwer herausgestellt hat, da in Frankreich viele private Unterkünfte nur an Franzosen vermietet werden und keine deutschen Dokumente angenommen werden. Die Wohnung, die ich gefunden habe, hat mir sehr gut gefallen und war für mich von der Lage perfekt, allerdings ist es grundsätzlich teurer, sich selbst eine Wohnung zu suchen. Ich hatte damals große Probleme einen Platz in einem Studentenwohnheim zu finden und mir wurde zum Schluss nur ein Platz am anderen Ende der Stadt angeboten, weshalb ich mich selbst auf die Suche nach einer Unterkunft gemacht habe.

GASTLAND

Gastland

Was können Sie über Stadt, Land und Leute sagen?	Tours ist eine wunderschöne Stadt zum Leben, in welcher viele Freizeitaktivitäten möglich sind, die Region (Centre Val de Loire) mit ihren Schlössern ist einzigartig und mit der unmittelbaren Nähe zu Paris ist die Stadt für mich wirklich perfekt gewesen. Es gibt viele Studenten und ein gutes Studentenleben, ein kostenloses Sportprogramm mit vielen verschiedenen Kursen wird von der Universität aus angeboten und es werden vom International Office Reise geplant.
---	---

Haben Sie ein Visum benötigt?	Nein
Haben Sie zusätzlich eine Versicherung abgeschlossen?	Ja
Wenn ja, welche?	Für die Wohnung habe ich eine Haftpflichtversicherung benötigt.

KOSTEN

Kosten

Wie waren die Lebenshaltungskosten im Vergleich zu ihrem Heimatland?	Viel höher
Haben Sie während Ihres Auslandsaufenthaltes ein Stipendium erhalten?	Ja
Von welcher Institution haben Sie das Stipendium erhalten (Erasmus, Heimatinstitution)?	Erasmus & DFH Mobilitätsbeihilfe
Hat Ihr Stipendium alle Kosten Ihres Aufenthaltes abgedeckt?	Nein

Monatlich anfallende Kosten

Unterkunft pro Monat	678
Verpflegung pro Monat	250
Fahrtkosten am Studienort pro Monat	23
Auslandsranken-/Unfallversicherung pro Monat	85
Sonstiges pro Monat	Versicherung : 9€ französische Handynummer: 11€ Strom: durchschnittlich 30€ Internet & Fernsehen: 35€
Gesamtbetrag der monatlichen Kosten	1121

Nicht monatlich anfallende Kosten

Impfungen, med. Vorsorge	0
Visum	0
Reisekosten für einmalige An- u. Abreise	300
Kosten für Bücher, Kopien, etc	100
Sprachkurs (Landessprache) Kursgebühr	0
Orientierungsprogramm	0
Sonstige Kosten	
Gesamtbetrag Ihrer sonstigen Kosten	400

RESÜMEE

Resümee

Wie lautet Ihr Resümee des Auslandsaufenthaltes?	Der Auslandsaufenthalt hat mir sehr gut gefallen und ich wäre gerne noch länger in Tours geblieben, weil mir die Stadt, aber auch die Universität wirklich sehr gut gefallen haben. Ich habe viele Freunde gefunden und konnte mich durch das sportliche Angebot an der Universität gut integrieren.
---	--

Bitte beschreiben Sie Ihre schönsten Erlebnisse/Erfahrungen.	Im Master in man in einer deutlich kleineren Gruppe zusammen in den Vorlesungen und ich hatte das Gefühl, dass man sich sehr gut untereinander versteht und praktisch eine große Freundesgruppe geworden ist, die sich gegenseitig unterstützt.
Bitte beschreiben Sie Ihre negativsten Erfahrungen.	/
Bitte beschreiben Sie Ihre größten Herausforderungen.	Frankreich hat ein anderes Bewertungssystem und verlangt von den Studenten während des gesamten Semesters immer wieder Aufgaben abzugeben, Klausuren zu schreiben usw. (vergleichbarer mit der Schulzeit), was in einem starken Kontrast zum Jurastudium in Deutschland steht, wo letztendlich nur die Abschlussklausur zählt. Dadurch ist der Arbeitsaufwand in Frankreich definitiv größer.
Bewertung Ihres Auslandsaufenthaltes	1
Empfehlen Sie Ihre Gasthochschule für einen Studienaufenthalt weiter?	Ja
Was hätten Sie gerne vor Ihrem Auslandsaufenthalt gewusst?	Ich wäre gerne besser über die Probleme bei der Wohnungssuche informiert worden, weil es auf jeden Fall im ersten Moment beunruhigend ist, wenn man bis wenige Wochen vor dem Umzug nach Frankreich immer noch keine Wohnung hat.
Sonstige Anmerkungen/Verbesserungsvorschläge	/

BERICHT ABSCHICKEN

Können wir eine anonymisierte Version Ihres Berichtes auf unserer Webseite veröffentlichen? Ja